

08.08.2019

Kleine Anfrage 2842

des Abgeordneten Ibrahim Yetim SPD

Wie unterstützt die Landesregierung die von südosteuropäischer Zuwanderung besonders betroffenen Kommunen?

Im Jahr 2013 führte die rot-grüne Landesregierung ein umfassendes Maßnahmenpaket zur Unterstützung der besonders von südosteuropäischer Zuwanderung betroffenen Kommunen in den Bereichen Integration, Arbeit, Bildung, Wohnen, Gesundheit, Soziales und Ordnungsrecht ein. Fehlender Krankenversicherungsschutz, eine schlechte Bildungs- und Ausbildungssituation, mangelhafte Sprachkompetenzen und fehlende Einkommen gestalten eine Integration in die Gesellschaft und den Arbeitsmarkt schwierig.

Ich bitte die Landesregierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie hat sich die Anzahl der bulgarischen und rumänischen Staatsbürgerinnen und -bürgern in Nordrhein-Westfalen entwickelt (Bitte pro Jahr und pro Kommune seit 2007 aufschlüsseln)?
2. Wie bewertet die Landesregierung die aktuellen Herausforderungen für die Kommunen, in denen besonders viele südeuropäische Staatsbürgerinnen und -bürger leben?
3. Welchen Beitrag leistet die IMAG zur Integration der Menschen aus Südosteuropa?
4. Welche Projekte zur Integration von Menschen aus Südosteuropa werden aktuell durch die Landesregierung gefördert?
5. Wie viele Projekte zur Integration von Menschen aus Südosteuropa wurden seit Einführung des Programms erfolgreich abgeschlossen? (Bitte namentlich auflisten.)

Ibrahim Yetim

Datum des Originals: 06.08.2019/Ausgegeben: 08.08.2019